

18. - 21. 6. 92

Stadtpokal 1992 - frühes Ausscheiden

Gruppe 1: TSV Grünbühl, DJK Ludwigsburg, KSV Hoheneck, TV Neckarweihingen,
FSV Obweil

Gruppe 2: TSV Ludwigsburg, SC Ludwigsburg, TV Pflugfelden,
SKV Eglosheim, 07 Ludwigsburg II

Als Landesligaaufsteiger nahmen die 07'er vorläufig zum letzten Mal teil.

Der TSV Grünbühl setzte beim Stadtpokal folgende Spieler ein (in Klammer die Anzahl der Spieleinsätze):

Peter Moraske (4), Rolf-Peter Hofmann (4), Ralph Diezel (4),
Peter Holinka (4), Gerhard Lachmann (4), Reiner Rack (4),
Gerd Müller (2), Jürgen Stolz (3), Friedrich Kirchner (2),
Michael Paluszkiewicz (3), Alexander Kulczycki (4), Mohammed Elm'
Hassani (4), Achim Brutschin (2), Dietmar Lieb (2), Wolfgang Brutschin
(2), Harald Johnson (1),

Die Ergebnisse:

TSV Grünbühl	-	DJK Ludwigsburg	2:0
Tore: Paluszkiewicz, Kirchner			
TSV Grünbühl	-	TV Neckarweihingen	0:0
TSV Grünbühl	-	FSV Oßweil	0:2
TSV Grünbühl	-	KSV Hoheneck	3:1
Tore: Elm'Hassani (2), Kulczycki			

Das wohl entscheidende Spiel gegen Oßweil wurde sehr unglücklich verloren. Kurz vor dem 0:1 beispielsweise war Hofmann mutterseelenallein auf das gegnerische Tor zugelaufen, ohne das Leder dort unterbringen zu können. Die auffälligste Persönlichkeit ist für mich immer noch Trainer "Ebbe" Dietrich, Ex-Torwart der 07'er und mein Mannschaftskamerad während meiner Eglosheimer Zeit. Seine Autorität als Trainer gibt er offen zu erkennen und im Spiel gegen den TSV rief er einem seiner Spieler, der ihm widersprechen wollte, zu: "Halt' dei freche Gosch!". Dieser Aufforderung kam unser "Didi", auf dessen brillante Fußballkünste die erste Mannschaft ja nun leider verzichten muß, leider nicht nach und erhielt vom Hohenhaslacher (Un)parteiischen für den Ausruf "Schiri !", der ihn doch lediglich auf ein rüdes Foul hatte aufmerksam machen sollen, eine Zeitstrafe aufgebrummt. Der Foulende kam übrigens ungeschoren davon. Es ist immer wieder das Gleiche. Als Mann der Gerechtigkeit werde ich mich mit solchen Dingen wohl nie abfinden und verfolgt auch diesmal den schwarzen Mann bösen Blickes noch lange nach Spielschluß, um ihm meine Meinung zu sagen.

Im letzten Gruppenspiel gegen Hoheneck versäumte es der TSV Grünbühl einen im Bereich des Möglichen liegenden höheren Sieg herauszuschießen. Dadurch hatte Neckarweihingen im noch ausstehenden letzten Gruppenspiel gegen den selben Gegner die Möglichkeit, mit einem um ein Tor höheren Sieg als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde einzuziehen. Was sie dann auch taten.

Im Spiel um den dritten Platz siegte Neckarweihingen gegen Pflugfelden, und das Endspiel gewann Oßweil nach verlängertem 11 m-Schiessen gegen den TSV Ludwigsburg

Der Pressewart beim Stadtpokal

